



## PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 30. Mai 2013

**- Das schönste Geschenk ist das Lächeln eines Kindes -**

### **Allianz startet Spendenaktion für den Rollstuhlsport in Berlin**

*Berlin, 30. Mai 2013, bsb*

Nach Muttertag und Vatertag wird an jedem 1. Juni der Internationale Kindertag gefeiert. Mit vielen Veranstaltungen für Kinder und Familien stehen in ganz Deutschland die Kinder an erster Stelle.

Der Allianz Kinderhilfsfonds Berlin/Leipzig e.V. möchte mit einer Spendensammlung den Behinderten-Sportverband Berlin e.V. bei der Anschaffung dringend benötigter Sportrollstühle für Kinder an Berliner Schulen unterstützen. Eine Spendenbox steht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Logistik-Service-Zentrum (LSZ) der Allianz an den Treptowers bereit.

Um diese Spendenaktion zu unterstützen, ist der Behinderten-Sportverband Berlin am 31.05.2013 bei der Allianz zu Gast. Trainer und jugendliche Sportler freuen sich auf Gespräche mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Zeit von 11:30 - 14:00 Uhr.

Begleitet wird diese Präsentation von David Bittner, Sven Meissner und Steffen Nordmann von ALBA-Berlin. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen zu einem Perspektivenwechsel animiert werden, und Rollstuhlbasketball einmal selber ausprobieren.

Nachfolgendes Interview mit Michael Malchow, Geschäftsführer des Allianz Kinderhilfsfonds Berlin/Leipzig e.V., hat uns die Allianz Deutschland AG, Betriebsgebiet Nordost Logistik-Service-Zentrum (LSZ) freundlicherweise zur Verfügung gestellt. (Abb. Quelle Allianz)



Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten - 5.919 Zeichen

**Behinderten-Sportverband Berlin e. V.**  
Fachverband für Rehabilitation durch Sport  
Geschäftsstelle  
Hanns-Braun-Str.  
Kursistenflügel  
14053 Berlin  
[www.bsberlin.de](http://www.bsberlin.de) / [www.bsberlin.org](http://www.bsberlin.org)

Nähere Informationen erhalten Sie bei  
der von uns beauftragten Agentur  
reinhard tank • plusport.de  
kavalierstr. 28a • 13187 berlin  
fon: (30) 47 300 427  
mobil: 0163 753 72 16  
email: [plusport@t-online.de](mailto:plusport@t-online.de)



### **Herr Malchow, über welche Wege hat der Allianz Kinderhilfsfonds vom Bedarf des Behinderten-Sportverbandes Berlin (BSB) an Sportrollis erfahren?**

Der Allianz Kinderhilfsfonds ist in den Regionen Berlin und Leipzig und darüber hinaus bekannt für sein soziales Engagement. In vielen Projekten sind und waren wir aktiv, das spricht sich natürlich herum.

Der Behinderten-Sportverband mit seinem Geschäftsführer Klaas Brose stand bereits im Rahmen der Gesundheitstage in den Treptowers als Ansprechpartner zur Verfügung. Dort erhielten besonders Mitarbeiter mit Handicap Anregungen, die sie in ihren konkreten Situationen, auch außerhalb sichtbarer Einschränkungen wie bspw. Diabetes etc., unterstützen. Dabei entstand der erste Kontakt des BSB zum Kinderhilfsfonds.

### **Bestimmt ist der Bedarf an diesen Rollis enorm, wie erfolgt denn die Vergabe?**

Für sportliche Aktivitäten von Kindern mit Behinderung sind diese Rollis zwingend erforderlich. Besonders bei Ballsportarten können Mädchen und Jungen mit Handicap super in die Mannschaften integriert werden. Das gilt auch für den Sportunterricht in der Schule, was wiederum bedeutet, dass immer mehr der Einrichtungen Bedarf an Sportrollis anmelden. Der BSB steht in engem Kontakt zu den Schulen, und stellt diesen die Rollstühle für einen vereinbarten Zeitraum zur Verfügung.

### **Ein Rollstuhl ist doch meist genau auf Gewicht und Körpergröße des Inhabers abgestimmt. Ist das bei Sportrollis anders? Wie kann dieser so individuell eingesetzt werden?**

Es ist richtig, ein Sportrollstuhl sollte dem Sportler passen, wie ein guter Schuh. Deshalb ist es auch das Ziel, einen Pool an Rollstühlen aufzubauen, damit verschiedenste, passende "Schuhe" zur Verfügung stehen. Dennoch erlauben mögliche Einstellungen am Gerät (Fußstütze etc.) auch die Nutzung durch mehrere Personen mit nicht ganz identischen "Fußabdrücken".

### **Ein Rolli kostet knapp 4.000 EUR, was ist denn das Besondere daran?**

Vielleicht hat der ein oder andere schon mal gesehen, dass diese Rollis einer ungeheuren Belastung ausgesetzt sind. Sie müssen sehr leicht und wendig sein, gleichzeitig aber auch außerordentlich stabil, denn bei den Wettbewerben geht es richtig zur Sache. Dafür ist eine spezielle Rahmenkonstruktion erforderlich. Mit der leichten Bedienbarkeit kommt man dann auch schnell auf richtiges Tempo. All das hat natürlich seinen Preis.

### **Können Sie uns bitte kurz etwas zu den Aufgaben des Behinderten-Sportverbandes Berlin sagen.**

Der BSB unterstützt und fördert schon seit 1952 den Versehrten- und Behindertensport in Berlin. Heute ist er als Fachverband für Rehabilitation eine feste Größe in der Berliner Sportlandschaft.

Das Ziel dieses Verbandes ist es, jedem die Möglichkeit zu geben, im Verein Sport zu treiben. Damit leistet er eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Integration und schafft Voraussetzungen, über die sportliche Betätigung Barrieren zu überwinden.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten - 5.919 Zeichen

**Behinderten-Sportverband Berlin e. V.**  
Fachverband für Rehabilitation durch Sport  
Geschäftsstelle  
Hanns-Braun-Str.  
Kursistenflügel  
14053 Berlin  
[www.bsberlin.de](http://www.bsberlin.de) / [www.bsberlin.org](http://www.bsberlin.org)

Nähere Informationen erhalten Sie bei  
der von uns beauftragten Agentur  
reinhard tank • plusport.de  
kavalierstr. 28a • 13187 berlin  
fon: (30) 47 300 427  
mobil: 0163 753 72 16  
email: [plusport@t-online.de](mailto:plusport@t-online.de)



**Wo können die Mitarbeiter noch mehr über die Arbeit des Verbandes erfahren?**

Für die Fragen unserer Mitarbeiter haben wir uns etwas Besonderes überlegt.

Am Freitag, den 31.05., in der Zeit von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr, wird der BSB in Vertre-

tung von Jugendlichen und einem Trainer für Rollstuhlbasketball in den Treptowers sein.

Vor dem Mitarbeiterrestaurant kann das Spielgefühl in einem Sportrollstuhl, im Vergleich zu einem herkömmlichen Rollstuhl, ausprobiert werden. Die Sportler freuen sich auf interessante Gespräche und stehen Rede und Antwort.

**Noch eine letzte Frage: Sie sprechen von der ersten Aktion im Innendienst überhaupt. Spenden von Innendienst-Mitarbeitern gab es doch auch in der Vergangenheit?**

Natürlich, so zum Beispiel auf den Weihnachtsbasaren. Doch richtet sich diese, auf einen Zeitraum begrenzte Aktion, erstmals auf ein ganz konkretes Ziel, nämlich die Sportrollis. Bislang haben die Kolleginnen und Kollegen gespendet und die Gelder sind in verschiedenste Projekte geflossen. Für den Einzelnen war schwerer nachvollziehbar, wo sein Geld einen guten Zweck erfüllte. Das ist diesmal anders.

Darüber hinaus hat der Kinderhilfsfonds im Außendienst einen ganz anderen Stellenwert. Hier ist es Usus, dass in der Regel alle Veranstaltungen, wie z.B. Jahresauftakte oder zur Herbstwerbung, zielgerichtet genutzt werden, um für den Kihifo zu werben und Spenden zu sammeln. Wir würden uns freuen, wenn die Arbeit des gemeinnützigen Vereins auch im Innendienst künftig eine noch größere Unterstützung erfährt. Dafür wollen wir mit dieser ersten Aktion den Grundstein legen.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten - 5.919 Zeichen

**Behinderten-Sportverband Berlin e. V.**

Fachverband für Rehabilitation durch Sport

Geschäftsstelle

Hanns-Braun-Str.

Kursistenflügel

14053 Berlin

[www.bsberlin.de](http://www.bsberlin.de) / [www.bsberlin.org](http://www.bsberlin.org)

Nähere Informationen erhalten Sie bei

der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de

kavalierstr. 28a • 13187 berlin

fon: (30) 47 300 427

mobil: 0163 753 72 16

email: [plusport@t-online.de](mailto:plusport@t-online.de)